

Verhandlungsschrift

Nr. 1/2011

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Freitag, den 11.02.2011.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Vizebürgermeister	Reitsamer	Robert
3. Gemeindevorstand	Pendelin	Erika
4. Gemeindevorstand	Klinger	Martin
5. Gemeindevorstand	Muigg	Martin
6. Gemeindevorstand	Anzinger	Norbert
7. Gemeindevorstand	Schwaiger	Wolfgang
8. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
9. Gemeinderat	Haslauer	Manuela
10. Gemeinderat	Reitmann	Michael
11. Gemeinderat	Mayer	Johann
12. Gemeinderat	Altmann	Anna
13. Gemeinderat	Blechinger	Roswitha
14. Gemeinderat	Mayer	Helmut
15. Gemeinderat	Gitschner	Herta
16. Gemeinderat	Standl	Franz
17. Gemeinderat	Voggenberger	Franz
18. Gemeinderat	Schinwald	Josef
19. Gemeinderat	Priewasser	Horst
20. Gemeinderat	Matsakidis	Maria
21. Gemeinderat	Winkelmeier	Johann
22. GREM	Fuchs	Johann (f. Pendelin Herman)
23. GREM	Winkelmeier	Alfred (f. Maderegger Franz)

Es fehlen:

- GR Pendelin Hermann (entschuldigt) – dafür GREM Fuchs Johann
- GR Maderegger Fanz (entschuldigt) – dafür GREM Winkelmeier Alfred
- GR Schwenn Gabriele (entschuldigt) – ohne Ersatz
- GR Mayer Thomas (entschuldigt) – ohne Ersatz

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hierzu (**ANLAGE 1**) rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Zustellung erfolgte gemäß vorliegendem Zustellnachweis (**ANLAGE 2**) an alle Mitglieder des Gemeinderates und die Kundmachung (**ANLAGE 3**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 02.02.2011 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 6 vom 10.12.2010 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Kassenprüfung vom 24.01.2011 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2010
3. KLF-A für FF Teichstätt – Änderung des Finanzierungsplanes
4. Dorfplatz Schneegattern – Änderung des Finanzierungsplanes
5. Volksschule und Kindergarten Lengau – Beschluss eines Finanzierungsplanes
6. Beschluss über die weitere Vorgangsweise der Sanierung der Volks- und Hauptschule Friedburg
7. Übernahme des Gst.Nr. 470/8, KG Krenwald, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege
8. Feichtenschlager Rudolf – Berufung gegen die Vorschreibung einer ergänzenden Müllabfuhrgebühr
9. Änderung der Kindergartenordnung und Beschluss eines Bastelbeitrages
10. Änderung der Abfallordnung
11. Aufschließung Heidinger-Gründe – Auftragsvergabe Kanal und Straßenbau
12. Genehmigung des Fördervertrages BA 08
13. Allfälliges

TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE

1. Kassenprüfung vom 24.01.2011 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

GR Franz Voggenberger in seiner Eigenschaft als Obmann des Prüfungsausschusses verliest den Bericht über die durchgeführte Kassenprüfung vom 24.01.2011 und berichtet, dass die Gebarung und der Rechnungsabschluss für in Ordnung befunden wurde und keine Mängel festgestellt. Bei der Durchsicht des Rechnungsabschluss konnten alle Fragen beantwortet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

den Kassenprüfungsbericht über die durchgeführte Kassenprüfung vom 24.01.2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2010

Der BM führt aus, dass der Rechnungsabschluss durch den Prüfungsausschuss am 24.01.2011 geprüft und am 24.01.2011 im Finanzausschuss besprochen wurde und dass ein Entwurf des Rechnungsabschlusses den Fraktionen zugegangen ist. Er erläutert, dass der ordentliche Haushalt einen Sollüberschuss in Höhe von €91.536,07 und der außerordentliche Haushalt einen Sollfehlbetrag von €60.000,00 aufweist. Der Sollfehlbetrag im ao. Haushalt resultiert aus noch ausstehenden Zahlungen für die Zeugstätte der FF Lengau.

Aufgrund der vorsichtigen Budgetierung war es möglich diesen erfreulichen Sollüberschuss zu erzielen. Der BM gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Lengau.

GR Johann Winkelmeier erkundigt sich ob die Betriebserweiterung Lugstein unter die INKOBA-Vereinbarung fällt. Dies wird durch den BM bestätigt. Von den Einnahmen der Kommunalsteuer erhält die Standortgemeinde Lengau 10 %. Der Rest wird im Verhältnis 50:20:15:15 auf die INKOBA-Gemeinden aufgeteilt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

A n t r a g

dem Rechnungsabschluss der Gemeinde Lengau für das Jahr 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

3. KLF-A für FF Teichstätt – Änderung des Finanzierungsplanes

Der BM ruft in Erinnerung, dass durch den Gemeinderat der Gemeinde Lengau in seiner Sitzung am 24.09.2010 ein Finanzierungsplan für die Anschaffung eines KLF-A für die FF Teichstätt beschlossen wurde. Mit Schreiben des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 29.11.2010, Zl. IKD(Gem)-311021/647-2010-Mai, wurde ein geänderter Finanzierungsplan vorgelegt. Im geänderten Finanzierungsplan wurden die anerkannten Kosten für das KLF-A auf €92.614.—erhöht und die BZ-Mittel um €3.000.—für das Jahr 2011 ergänzt.

Der BM stellt den

A n t r a g

den folgenden Finanzierungsplan zu genehmigen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2009	2010	2011	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	168.—	33.446.—	0.—	33.614.—
Landeszuschuss	0.—	28.000.—	0.—	28.000.—
Bedarfszuweisung	0.—	28.000.—	3.000.—	31.000.—
Summe	168.—	89.446.—	3.000.—	92.614.—

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

4. Dorfplatz Schneegattern – Änderung des Finanzierungsplanes

Der BM ruft in Erinnerung, dass durch den Gemeinderat der Gemeinde Lengau in seiner Sitzung am 24.06.2010 ein Finanzierungsplan für den Dorfplatz Schneegattern beschlossen wurde. Mit Schreiben des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 24.01.2011, Zl. IKD (Gem)-311021/658-2010-Mai, wurde ein geänderter Finanzierungsplan vorgelegt. Im geänderten Finanzierungsplan wurden die anerkannten Kosten für den Dorfplatz auf €241.000.—verringert, da die Kosten und Leistungen für den Gehsteig herausgerechnet wurden.

Der BM stellt den

A n t r a g

den folgenden Finanzierungsplan zu genehmigen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2009	2010	2011	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	148.000.—	0.—	0.—	148.000.—
Landeszuschuss LR Sigl	0.—		16.500.—	16.500.—
Landeszuschuss Kultur	0.—	26.500.—	0.—	26.500.—
Bedarfszuweisung	0.—	0.—	50.000.—	50.000.—
Summe	148.000.—	26.500.—	66.500.—	241.000.—

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 22 Ja

1 Enthaltung (GV Muigg)

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

5. Volksschule und Kindergarten Lengau – Beschluss eines Finanzierungsplanes

Der BM informiert, dass mit Schreiben des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 24.01.2011, Zl. IKD(Gem)-311021/661-2010-Mai, wurde ein Finanzierungsplan vorgelegt wurde. In diesem Finanzierungsplan sind derzeit nur BZ-Mittel und ein Landeszuschuss der Direktion Bildung für den Kindergartenanteil in Höhe von € 15.000.—vorgesehen. Bezüglich der Landesmittel für den Schulbereich ist auf ein noch nicht fixiertes Schulbaugespräch zu warten (voraussichtlich 2012).

Der BM informiert, dass die Ausschreibung der Contracting Finanzierung bereits erfolgt ist und am 21.2.2011 die Anboteröffnung stattfindet. Er lädt die Fraktionen zur Teilnahme ein.

GR Winkelmeier erkundigt sich ob die Turnhalle Lengau angeschlossen wird. Der BM informiert, dass ein Abzweiger in der Heizleitung vorgesehen wird. Ein Beschluss zum Anschluss liegt derzeit noch nicht vor. VBM Reitsamer weist auf die Kosten für die Entsorgung der Ölheizung hin. GR Winkelmeier Johann regt eine Unterstützung durch die Gemeinde an.

Der BM stellt den

A n t r a g

den folgenden Finanzierungsplan zu genehmigen:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2012	2013	2014	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	367.950.—	0.—	0.—	367.950.—
Landeszuschuss Dir. BGD	0.—	0.—	15.000.—	15.000.—
Bedarfszuweisung	0.—	0.—	15.000.—	15.000.—
Summe	367.950.—	0.—	30.000.—	397.950.—

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

6. Beschluss über die weitere Vorgangsweise der Sanierung der Volks- und Hauptschule Friedburg

Der BM informiert, dass aufgrund einer Grobkostenschätzung des Architekturbüros Otte, Salzburg, folgende Sanierungsschritte und –kosten bei der Volks- und Hauptschule anfallen:

Turnhalle aussen:

Wärmedämmung, Fenster, Dachboden	€101.000.—
----------------------------------	------------

Turnhalle innen:

Sportboden neu	€ 58.500.—	
Turn-Einbaugeräte und Zubehör	€ 32.500.—	
Wandverkleidung (Prallschutz)	€ 44.000.—	€ 135.000.—

Sanitärräume:

Ges. inkl. Bodenleitungen im Sanitärbereich	€128.000.—	
Elektrik und Beleuchtung	€ 18.000.—	
Einrichtung Gard. und Turnlehrer	€ 6.500.—	€ 152.500.—

Gymnastik- und Mehrzwecksaal:

Wärmedämmung, Fenster	€ 82.000.—	
Wandverkleidung		
Fluchttür Gymnastiksaal	€ 5.000.—	
zwei Türen zur Bühne umsetzen		€ 87.000.—

Physiksaal:

Bodenaufbau incl. Installation	€ 20.000.—	
Elektro und Beleuchtung	€ 5.000.—	
Einrichtung und Saal	€ 20.000.—	
Einrichtung Kabinett	€ 15.000.—	
Vorzeigetisch mit Beamer und Leinwand		
Technik Verdunkelung		€ 60.000.—
		€ 535.000.—
+ 20 % MWSt		€ 107.100.—
		€ 642.600.—
		=====

Anlässlich einer Besprechung mit den Direktoren der Volks- und Hauptschule Friedburg und Arch. Manfred Otte wurde vorgeschlagen die Arbeiten an den Sanitärräumen sowie die Turnhalle innen und außen in den Sommerferien 2011 umzusetzen und die Arbeiten am Gymnastik- und Mehrzwecksaal sowie im Physiksaal in den Sommerferien 2012 durchführen zu lassen.

GV Schwaiger weist auf das Alter von 34 Jahren und die Änderungen in der Technik hin. Er lobt die Verbesserung in der Heizung. Er gibt zu bedenken, dass auch die Toiletanlagen im Bereich der Schulklassen aus dieser Zeit stammen und dringend erneuert gehört.

VBM Reitsamer regt an sich Gedanken über die zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten für Ballveranstaltungen zu machen. Bei den letzten Bällen traten erhebliche Beschädigungen auf.

BM Rippl kündigt eine diesbezügliche Diskussion mit der FF Markt Friedburg und dem SV Friedburg an.

Der BM stellt den

A n t r a g

in den Sommerferien 2011 die Arbeiten an den Sanitärräumen sowie an der Turnhalle innen und außen und in den Sommerferien 2012 die Arbeiten am Gymnastik- und Mehrzwecksaal sowie im Physiksaal durchführen zu lassen. Zusätzlich soll Arch. Otte mit einer Umrüstung der Toiletanlagen im Klassenbereich beauftragt werden.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

7. Übernahme des Gst.Nr. 470/8, KG Krenwald, in das öffentliche Gut – Straßen und Wege

Der BM informiert, dass durch Herrn Holzinger eine Vermessungsurkunde über die geplante verkehrsmäßige Aufschließung vorgelegt wurde.

GR Standl erkundigt sich über die Anzahl der verkauften Parzellen. Der BM bestätigt ein verkauftes Grundstück.

Der BM stellt den

A n t r a g

das Gst.Nr. 470/8, KG Krenwald, im Ausmaß von 2.550 m² in das öffentliche Gut – Straßen und Wege – zu übernehmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

8. Feichtenschlager Rudolf – Berufung gegen die Vorschreibung einer ergänzenden Müllabfuhrgebühr

Der BM übergibt wegen Befangenheit den Vorsitz an VBM Robert Reitsamer.

VBM Reitsamer informiert, dass festgestellt wurde, dass Herr Rudolf Feichtenschlager eine Mülltonne mit einem Volumen von 120 Liter verwendete obwohl die Abfallgebührenordnung der Gemeinde Lengau auf die Verwendung von 90 Liter Tonnen aufgebaut ist. Herrn Feichtenschlager wurde daher vom Gemeindeamt eine ergänzende Abfallgebühr vorgeschrieben. Herr Feichtenschlager hat gegen diese Vorschreibung innerhalb der Rechtsmittelfrist Berufung eingebracht. Durch das Gemeindeamt wurde eine Berufungsentscheidung ausgearbeitet, welche den Fraktionen zugegangen ist.

GV Schwaiger vertritt die Ansicht, dass die Begründung im Einspruch nicht schlüssig ist und schlägt vor die Berufung abzulehnen.

GV Anzinger kündigt ebenfalls Zustimmung zum vorgelegten Entwurf der Berufungsentscheidung an.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, stellt der VBM den

A n t r a g

die Berufung vom 01.11.2010 abzulehnen und die Berufungsentscheidung (**ANLAGE 4**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 22 Ja

1 Enthaltung (BM Rippl wegen Befangenheit)

B e s c h l u s s

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

VBM Reitsamer übergibt den Vorsitz an BM Rippl.

9. Änderung der Kindergartenordnung und Beschluss eines Bastelbeitrages

Der BM informiert, dass den Fraktionen ein Entwurf über die geänderte Kindergartenordnung und Elternbeitragsverordnung der Gemeinde Lengau sowie eine Kopie der o.ö. Elternbeitragsverordnung zugegangen ist.

GV Schwaiger erachtet es als notwendig, dass der eingehobene Bastelbeitrag zur Gänze für Bastelmaterial verwendet wird.

GR Matsakidis berichtet, dass vor Jahren durch die Kindergärten ein Bastelbetrag eingehoben wurde. Der BM gibt bekannt, dass dies in den letzten Jahren nicht mehr erfolgt ist.

Der BM stellt den

A n t r a g

die geänderte Kindergartenordnung und Elternbeitragsverordnung (**ANLAGE 5** und **ANLAGE 6**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

10. Änderung der Abfallordnung

Der BM ruft in Erinnerung, dass durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 29.10.2010 eine geänderte Abfallordnung beschlossen wurde. Durch die Aufsichtsbehörde wurden im Zuge der Verordnungsprüfung mehrere Punkte beanstandet und mit Schreiben vom 27.12.2010 der Gemeinde mitgeteilt. Durch das Gemeindeamt wurde darauf eine geänderte Abfallordnung ausgearbeitet, welche den Fraktionen zugegangen ist.

Der BM stellt den

A n t r a g

die geänderte Abfallordnung (**ANLAGE 7**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 22 Ja (GREM Fuchs nicht anwesend)

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

11. Aufschließung Heidinger-Gründe – Auftragsvergabe Kanal und Straßenbau

Der BM informiert, dass die Gst.Nr. 848/2 und 848/14 bis 848/19, KG Krenwald, in Wohngebiet umgewidmet wurden. Nunmehr sollen die Gst.Nr. 848/18 und 848/19 bebaut werden und ist daher eine entsprechende Aufschließung durch Kanal und Straße erforderlich. Die Arbeiten für den für die Bebauung erforderliche Straße im Schotterunterbau wurde in der letzten Sitzung des GV bereits an die Fa. Alpine vergeben.

Bezüglich der kanalmäßigen Erschließung über Flächen der ÖBF wurde ebenfalls Kostenschätzungen der Fa. Alpine eingeholt (Preisbasis ist das Angebot für den laufenden Bauabschnitt 08). Diese Leistungen können im Rahmen einer Direktvergabe beauftragt werden.

Variante 1: Verlängerung des Kanales entlang der Schillerstraße
bis zur Landesstraße und Weiterführung in der geplanten
Aufschließungsstraße € 78.913,53 netto

Variante 2: Abzweigung zwischen Schacht 4 und 5 von NK 2/50
über das ÖBF-Grundstück 848/2 bis zur geplanten
Siedlungsstraße und Weiterführung in der geplanten
Aufschließungsstraße €69.456,77 netto

Der BM stellt den

A n t r a g

die Fa. Alpine mit der Errichtung des Schmutzwasserkanales und einer Regenwasserableitung mit einer Angebotssumme von € 78.913,53 bzw. 69.456,77 (excl. MWSt) frei zu vergeben und ein Förderansuchen an die KPC für diesen Bauabschnitt einzureichen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 23 Ja

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

12. Genehmigung des Fördervertrages BA 08

Der BM informiert, dass für die errichtete Kanalisationsanlage BA 08 ein Fördervertrag mit Kommunalkredit abzuschließen ist. Eine Ausführung des Fördervertrages und des Annahmeerklärung ist den Fraktionen zugegangen.

GR Winkelmeier Johann erkundigt sich ob die Kostenaufstellung nur für die Kommunalkredit erstellt wurde. Der BM informiert, dass diese Aufstellung kein Finanzierungsplan für die Landesregierung ist.

GR Weinberger erkundigt sich, ob eine Förderung für die Aufschließung Heidingergründe möglich ist.

Der BM stellt den

A n t r a g

den Fördervertrag mit der Kommunal Kredit und die Annahmeerklärung für den BA 08 (**ANLAGE 8**) zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 21 Ja
2 Enthaltungen (GR Winkelmeier Johann und GV
Schwaiger)

B e s c h l u s s

Der Antrag des BM wird mehrheitlich genehmigt.

13. Allfälliges

Berichte des BM:

Der BM informiert, dass der geplante Grund für das Alten- und Pflegeheim in Friedburg besichtigt und für sehr gut geeignet befunden wurde und der Ankauf zu tätigen ist. Vorgesehen ist die Errichtung eines Heimes mit 80 Plätzen. In ca. 3 Wochen findet eine Besprechung über die Reihenfolge der Altenheimerrichtung im Bezirk Braunau statt. GR Schinwald erkundigt sich, warum ein Altenheim nicht in Lengau vorgesehen ist. Der BM berichtet, dass Friedburg zentral gelegen ist und das Grundstück der Pfarre sich angeboten hat. Daher wurde die Option mit der Pfarre beschlossen. Er kann sich ein Projekt „altersgerechtes Wohnen“ in der jetzigen Form auch in Lengau vorstellen. Er ruft in Erinnerung, dass bei der durchgeführten Bedarfserhebung kaum Rückmeldungen aus Lengau gekommen sind, jedoch für ein derartiges Projekt die dreifache Anzahl der geschaffenen Plätze Voraussetzung ist.

Der Fitnessparcours wird bis Mai 2011 entfernt. Angedacht ist eine Aufstellung auf dem Grundstück des Gewässerbezirkes neben der Fa. Buttinger.

Schreiben LH-Stv. Hiesl wegen Umfahrung Lengau: Der Planungsauftrag für die Umfahrung Lengau 2. Teil wird 2014 erteilt.

Familienfreundliche Gemeinde – Audit: Gespräch mit BM, GR Blechinger und Hannelore Kleiss (SPES-Akademie) am 14.02.2011.

Durch den Gemeindevorstand wurden die Gebühren für die Nutzung des Gymnastiksaales für Ball- und sonstige Veranstaltungen neu festgelegt.

Vorsprachetermin LH-Stv. Ackerl am 15.03.2011 um 09.00 Uhr

Vorsprachetermin LR Hummer am 10.03.2011 um 13.00 Uhr im Zuge einer Landtagssitzung.

Einmündung Baierbergstraße: Durch die BH wurde die Aufstellung eines Schildes abgelehnt und ein größerer Spiegel angebracht. Zusätzlich soll ein Strauch im Bereich des Wohnhauses Schön entfernt werden.

Anfragen:

GR Winkelmeier erachtet den Standort für das ASZ als nicht günstig und findet die Lösung als langfristig nicht gut. Er verweist auf vorhandene Flächen im Betriebsbaugebiet Lengau und schlägt eine Bürgerveranstaltung und eine Nachdenkpause vor. GV Klinger informiert, dass am 28.2.2011 die gewerberechtliche Genehmigungsverhandlung stattfindet. Der BM führt aus, dass aus förderrechtlichen Gründen im Jahr 2011 (Ende März/Anfang April) mit den Bauarbeiten begonnen wird. Es hat Gespräche mit den Nachbarn gegeben, wobei keine Einwände vorgebracht wurden. Bezüglich der Ansiedlung im Betriebsbaugebiet Lengau verweist der BM auf den Beschluss, dass mind. 3 Arbeitsplätze pro 1.000 m² Grundfläche geschaffen werden müssen. Dies wird beim ASZ nicht erreicht. Außerdem würden dadurch erhebliche Grundankaufskosten anfallen. Der Bauherr ist der Bezirksabfallverband und nicht die Gemeinde. Daher spricht er sich gegen eine Bürgerveranstaltung aus und ersucht um Verständnis.

VBM Reitsamer führt die in den letzten Jahren durchgeführten Bauvorhaben in Lengau auf. Seiner Ansicht nach ist es notwendig die Bewohner für ein altersgerechtes Wohnen zu mobilisieren.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10.12.2010 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.05 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)

(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 15.04.2011 keine Einwendungen erhoben wurden^{*}, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde .

Lengau, am 18.04.2011

Der Vorsitzende:

* Nichtzutreffendes streichen

.....